

Einladung zur 71. Landwirtschaftlichen Woche Nordhessen

vom 14. bis 16. Januar 2019 in der Stadthalle Baunatal

Montag, 14. Januar

9:30 Uhr, Saal II und III

Eröffnung und Begrüßung

Karsten Schmal, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaftliche Woche

Grußworte

10:00 Uhr, Saal II und III

Hessischer Bauernverband

Hessische Landwirtschaftspolitik nach der Landtagswahl

Priska Hinz, Staatsministerin, Hessisches Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Innovative Pflanzenzüchtung – Grundlage einer zukunftsfähigen Pflanzenproduktion

Dr. Peter Wehling, Leiter Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen des Julius-Kühn-Instituts

13:30 Uhr, Saal I

Begrüßung

Hans-Jürgen Müller, Fachausschuss Ökologischer Landbau im Beratungskuratorium

Treibhausgasflüsse in der Landwirtschaft und Möglichkeiten der Minderung

Prof. K.-J. Hülsbergen, Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme an der TU München

Die GAP nach 2020: Mehr für die Umwelt, das Klima und das Tierwohl!?

Jan Plagge, IFOAM EU-Präsident

LLH-Beratung zum Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel in Landwirtschaft und Gartenbau

Lisa Fröhlich, Marcel Phieler, LLH

13:30 Uhr, Saal II

Begrüßung

VDL-Berufsverband Agrar, Ernährung, Umwelt-Landesverband Hessen

Düngeverordnung, Stoffstrombilanzverordnung und Co – aktuelles aus dem Düngerecht

Dr. Jörg Hühner, HMUKLV, Wiesbaden

13:30 Uhr, Saal III

Begrüßung

Pferdesportverband Hessen

Recht, Haftung und Versicherung im Pferdebereich

Constanze Winter, Justiziarin der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Warendorf

Raufutterversorgung bei Pferden – Herausforderungen und Perspektiven unter Berücksichtigung der besonderen Situation in 2018

Dr. Dirk Winter, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

16:00 Uhr, Foyer

VDL-Hessen, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaftliche Woche

Neujahrsempfang

Dienstag, 15. Januar

9:30 Uhr, Saal II

Begrüßung

Zucht- und Besamungsunion Hessen, Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht und Schweine-Vermarktungsgenossenschaft Rheinland-Pfalz-Hessen-Saar

Heimische Milchwirtschaft im internationalen Wettbewerb – aktuelle Herausforderungen

Ludwig Börger, Deutscher Bauernverband, Berlin

Nach dem Dürresommer 2018: Welche Anpassungsmöglichkeiten gibt es beim Grünland und Feldfutterbau?

Dr. Anna Marie Techow, LLH, Fachinformation Pflanzenbau

9:30 Uhr, Saal III

Begrüßung

Landfrauenverband Hessen

Moderne Umgangsformen

Barbara Rumpf, stil-image-erfolg, Vorstand der Knigge-Gesellschaft für moderne Umgangsformen

Marketingstrategien für hessische Lebensmittel – das Plus für Erzeuger, Verarbeiter und Verbraucher

Julia Kraushaar, Geschäftsführerin MGH Gutes aus Hessen

12:30 - 13:30 Uhr – Mittagspause

13:30 Uhr, Saal I

Landesverband für landwirtschaftliche Fortbildung, Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen, Wasser-, Boden- und Landschaftspflegeverband Hessen und Maschinenring Hessen

Aktuelle Anforderungen an den Bau von Fest- und Flüssigmistlagerstätten

Gerhard Rasche, HLG Kassel

Technische Anforderungen an die Ausbringung von Fest- und Flüssigmist sowie Gärresten

Dr. Harm Drücker, Leiter Fachbereich Energie, Bauen, Technik, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

13:30 Uhr, Saal II

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Kälbergesundheitsstall – viel Platz und Frischluft

Sibylle Möcklinghoff-Wicke, Innovationsteam Milch Hessen der Landesvereinigung Milch Hessen, Friedrichsdorf

15:30 Uhr, Saal III

Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Dr. Volker Wolfram, HLBS

Zukunft der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung nach dem Urteil zur Hofabgabeklausel

Gerhard Sehnert, GF Landwirtschaftliche Sozialversicherung (SVLFG), Kassel

Mehrfahrenversicherung als Instrument der betrieblichen Stabilität im Rahmen von Witterungsschwankungen

Thomas Gehrke, Vorstand Vereinigte Hagel, Gießen

Mittwoch, 16. Januar

9:30 Uhr, Saal II, Sachkunde Teil I *)

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Axel Schreiber, Vorstandsmitglied Saatbauverband West, Andreas Sandhäger, LLH, Kassel

9:30 Uhr, Saal II

Glyphosatausstieg – Konsequenzen für die konservierende Bodenbearbeitung

Dipl.-Ing. Günter Stemann, Fachhochschule Südwestfalen

Erfahrungen im Praxisversuch zum Glyphosatverzicht

Dr. Marco Schneider, LLH

Azole-Fungizide – wie geht es weiter?

Dr. Jochen Schneider, Bayer CropScience Deutschland

12:30 - 13:30 Uhr – Mittagspause

13:30 Uhr, Saal II, Sachkunde Teil II *)

Spätsaatereignung von Wintergerste – müssen wir Saattermine überdenken?

Frank Hahn, LLH

Keimfähigkeit von Ungras- und Unkrautsamen in organischen Düngemitteln

Frank Hahn, LLH

Aktuelle Unkrautbekämpfungssituation in unterschiedlichen Fruchtfolgen und Umsetzung rechtlicher Grundlagen im Pflanzenschutz

Rainer Even, LLH

*) Hinweise zur Fortbildungsveranstaltung zur Sachkunde im Pflanzenbau:

Teilnahmebescheinigungen werden nur bei Vorlage eines gültigen Personalausweises ausgestellt, wenn beide Vortragsveranstaltungen, das heißt Teil 1 und Teil 2, besucht wurden.

Eine Anmeldung bis 14. Januar 2019 ist erforderlich:

Telefon: 0561 7299333 oder 06441 9289702

E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@lh.hessen.de

Fax: 0611 327609219

Für die Anmeldung sind folgende Informationen erforderlich: Veranstaltung – Datum und Ort, Vorname und Nachname, Anschrift (Straße, PLZ, Ort), Telefon, Geburtsdatum und Geburtsort.

Gebühren: 25 Euro für alle Teilnehmer, die ein Teilnahmezertifikat ausgestellt bekommen möchten. Der Betrag muss bar vor Ort entrichtet werden.

13:30 Uhr, Saal I

Raiffeisen Waren GmbH

Digitale Landtechnik – Realität und Zukunft

Mario Soose, Geschäftsführer Raiffeisen Waren GmbH

13:00 Uhr, Saal III

Hessischer Waldbesitzerverband

Der Holzmarkt zu Beginn des Jahres 2019

Michael Degenhardt, Leiter des Forstamtes Südniedersachsen der Landwirtschaftskammer

Wie vermarkten Kommunen und private Waldbesitzer in Hessen zukünftig ihr Holz? – Kurzstatements

Martin Kütke, Referent für Privat- und Kommunalwald, Hessisches Umweltministerium; Lars Schmidt, Verband der Säge- und Holzindustrie Deutschland; Christian Grunwald, Bürgermeister der Stadt Rotenburg a. d. Fulda; Volker Dipfel, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Kassel

Moderierte Podiums- und Plenumsdiskussion

Infostände im Foyer: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Darmstadt, Landwirtschaftsverlag Hessen, Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht (HVL), Hessische Landgesellschaft (HLG), Hessisches Statistisches Landesamt (HSL), Landesverband Hessen für Landwirtschaftliche Fortbildung (VLF), LBH-Steuerberatungsgesellschaft, Maschinenringe Hessen, Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HERO), ALB Hessen, Deutsche Kreditbank AG, Vereinigte Hagelversicherung VVaG, Ökolandbau Modellregion Nordhessen, Raiffeisen Waren GmbH.